



Ungeplanter Besuch des Apostels in Groß-Gerau

Kurzfristig kündigte sich der für den Kirchenbezirk Mainz zuständige Apostel Gert Opdenplatz für Mittwoch, den 3. April 2024 an. Eingeladen waren auch die Mitglieder der Kirchengemeinde Rüsselsheim. Geplant war dieser Besuch bereits am 17. Januar. Aufgrund von starkem Eisregen wurden die Gottesdienste aber an diesem Tag gebietsweise abgesagt. Vor dem Gottesdienst wurden die Anwesenden musikalisch mit Orgel und Horn eingestimmt.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus dem 2. Brief des Apostels Paulus an Timotheus, Kapitel 1, Vers 14 zugrunde. „Bewahre dieses kostbare Gut, das dir anvertraut ist. Der Heilige Geist, der in uns wohnt, wird dir die Kraft dazu geben.“

Kostbare Güter

Der Apostel sprach verschiedene kostbare Güter an, wie z.B.

- Die zehn Gebote
- Das Heilige Abendmahl
- Das Gebet
- Die Verheißung Jesu wiederkommen

Wie beten wir?

Grundsätzlich könnten wir mit Gott so sprechen, wie es uns zumute ist, so Gert Opdenplatz. Es bedürfe keiner vorgefertigter Gebete. Und doch könnten wir einmal in einer Lage sein, in der wir keine Kraft hätten. In diesem Fall könnten wir auch einen Psalm sprechen. Wichtig für ein Gebet sei, dass wir uns Zeit nähmen und während eines Gebetes auch mal stille seien, um auf die Antwort Gottes aufzumerken.

Priester Dirk Rauscher ging in einem Predigtbeitrag nochmals auf das Gebet ein. Mit wie vielen Menschen sprächen wir. Oft seien die Gespräche belanglos und flach, vielfach interessierten uns die Unterredungen nicht wirklich. Wenn aber z.B. ein Geschäftsführer mit einem Rede, sähe

das schon anders aus. Pr. Rauscher stellte die Frage, ob wir uns bewusst seien, mit wem wir sprechen, wenn wir beten. Das mache uns ganz demütig.

Autor: Herbert Best

Fotos: Betram Ermel

9. April 2024

